

## **Mein Masterstudium der Japanologie an der Universität Trier**

Hallo, ich bin der Thien (24) und ich studiere seit zwei Semestern Japanologie im Master an der Universität Trier und habe meinen Bachelorabschluss ebenfalls hier gemacht. Bereits im Bachelor habe ich mich für eine akademische Laufbahn interessiert und durch Frau Prof. Dr. Gößmann und Herrn JProf. Dr. Saladin die Möglichkeit erhalten, als wissenschaftliche Hilfskraft Erfahrung zu sammeln. Im Zuge dessen durfte ich unter anderem den Online-Band *Dokumentation, Trostspende oder Anklage? Die Atomkatastrophe von Fukushima in japanischen Medien, Populärkultur und Literatur*, welcher von gegenwärtigen und ehemaligen Masterstudierenden im Rahmen eines Seminars verfasst wurde, Korrektur lesen.

Das Masterstudium war für mich der nächste logische Schritt. Ein Masterabschluss eröffnet aber nicht nur die Türen zur akademischen Laufbahn, sondern gilt auch als Voraussetzung für Berufe wie wissenschaftlicher Bibliothekar oder Diplomat. Hier in Trier hatte ich die Möglichkeit, mich doppelt einzuschreiben, wodurch ich bereits mit dem Masterstudium beginnen konnte, während ich gleichzeitig noch an meiner Bachelorarbeit über die mediale Darstellung von *kodokushi* (dt. einsame Tode) in japanischen Tageszeitungen geschrieben habe. Der reguläre Beginn des Japanologie-Masterstudiums ist zwar eigentlich im Wintersemester, jedoch ist es hier auch möglich, im Sommersemester zu starten. In den ersten beiden Mastersemestern erwarten dich verschiedene Sprachkurse und Veranstaltungen über vormoderne und moderne japanische Literatur, Theater, Medien und Populärkultur. So konnte ich in meinem ersten Semester beispielsweise die Seminare „Repräsentationen neuer Lebensentwürfe in Literatur und Populärkultur“ sowie „Das "Heike monogatari" und das Nō-Theater“ besuchen. Im Masterstudium hat man zudem noch einen engeren Kontakt zu den Dozenten, die hinsichtlich der Veranstaltungsplanung stets offen für Wünsche und Anregungen sind, wodurch das Studium bis zu einem gewissen Grad sehr an die eigenen Interessen angepasst werden kann.

Im Verlauf des Studiums gibt es außerdem die Möglichkeit, ab dem 3. Semester ein Auslandsjahr zu machen, welches mit 15LP anerkannt wird. Bereits im Rahmen des Bachelorstudiums war ich für ein Jahr an der Tokyo Gakugei Daigaku und die Perspektive ein weiteres Jahr in Japan zu verbringen, war einer von vielen Gründen, weshalb ich mich für das Masterstudium entschieden habe. Das Besondere an der Universität Trier ist hierbei die große Auswahl an namenhaften Partneruniversitäten in ganz Japan. So habe ich für das kommende

Wintersemester einen Studienplatz an der Kōbe Universität erhalten. Insofern sich die Pandemielage bis dahin beruhigt hat, erhoffe ich mir durch das Auslandsjahr - aufbauend auf meiner Bachelorarbeit - das Forschungsvorhaben „Die mediale Darstellung von *kodokushi* (dt. einsame Tode) im Jahr 2020 in japanischen Outsidemedien am Beispiel von Wochenzeitschriften“ zu bearbeiten und freue mich auf das restliche Masterstudium.